

HEFT 6/08: Jugend

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

wir haben in den letzten Jahren immer wieder das Thema ‚Jugend‘ in unterschiedlichen Heften angesprochen. So wurde dem Verhältnis von Vätern und Töchtern im Heft „Familie“ (H. 1, 1994), den „Generationskonflikten“ im gleichnamigen Heft (H. 5, 2000), den Schülertragödien und der Jugendbewegung im Heft „1900: Jahrhundertende – Jahrhundertwende“ (H. 2, 2000), Klaus Manns Jugendkult im Heft „Weimarer Republik“ (H. 2, 1997) und dem nationalsozialistischen Jugendkonzept im Heft „Drittes Reich“ (H. 4, 2003) und zuletzt im Heft „68 – Literatur und Politik“ (H. 1, 2008) der letzten großen Jugendbewegung Aufmerksamkeit gewidmet. Es ist ein eigenes Heft zum „Jugend- und Adoleszenzroman“ erschienen (H. 4, 1996) und auch in den sprachwissenschaftlichen Heften ist das Thema der Jugendsprache häufiger thematisiert worden. Das vorliegende Heft gehört zu unserem schon mehrfach vertretenen Schwerpunkt „Literatur und Lebenswelt“, mit dem wir die Literatur in ihren sozio-kulturellen Kontext stellen wollen.

In diesem Heft werden die historischen Ursprünge und moderne Formen des Jugend-Diskurses an einigen Beispielen vorgestellt, indem der Bogen vom 18. über das 19. und 20. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts geschlagen wird. Damit sollen Anregungen für intensive Unterrichtseinheiten zu diesem Thema gegeben werden. Der einführende Beitrag versucht, die historischen Zusammenhänge und wichtige Forschungspositionen zu skizzieren. Die ihm beigefügte Literaturliste soll weiterführende Studien ermöglichen.

Helmut Scheuer
Herausgeber

- 2** HELMUT SCHEUER
Jugend.
Einführung in das Themenheft
- 10** ARIANE MARTIN
Sturm und Drang –
Jugend als kulturelle Konstruktion
- 20** STEFANIE AREND
„Der grüne Heinrich“ –
Einübung in gesellschaftliche Rollenspiele
- 30** CHRISTEL ERIKA MEIER
Ewige Jugend – Rollenspiele und Identitätsprobleme
in Oscar Wildes „Das Bildnis des Dorian Gray“
- 40** ANDREAS WICKE
„Das Vage ist das Jugendliche“.
Ästhetizismus und Identitätssuche in Erzählungen
der Wiener Moderne
- 52** URTE HELDUSER
„Dabei ist der Jugend ansonsten Frische eigen“.
Jugend als Trivialmythos in Elfriede Jelineks
Roman „Die Ausgesperrten“
- 60** BIRGIT DAHLKE
„Der Mauern Sturzgeburt“.
Jugend in der DDR
- 70** DIRK FRANK
Verschwende Deine Jugend? Unheroische
Popsozialisation in Rocko Schamonis
„Dorfpunks“ und Heinz Strunks
„Fleisch ist mein Gemüse“
- Forum**
- 78** COMPUTER UND INTERNET
ACHIM BARSCH
Schutz der Jugend vor Gefährdung durch Medien?!
- 83** KINDER- UND JUGENDLITERATUR
NORMAN ÄCHTLER
„Kafka lesen ist wie Rätsel raten.“
Karlheinz Fingerhuts Kafka-Monographie
- 84** CARSTEN GANSEL
Lese-Buch im besten Sinne:
Herman Vinkes Dokumentation „Die DDR“
- 88** IMPRESSUM · RÜCKSCHAU · VORSCHAU